

Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

8. FinKom Infobörse am 29.04.2021

– Rückblick –

Das PNFK hat nun zum achten Mal die Finanzkompetenzbörse FinKom durchgeführt – pandemiebedingt erstmalig als virtuelle Veranstaltung. Ziel der FinKom ist der bundesweite und internationale Austausch zur Präventionsarbeit und finanziellen Bildung.

Für viele Angebotsträger hat sich die FinKom zu einer festen Größe entwickelt und das in mehrfacher Hinsicht: Einerseits dient die Veranstaltung als Orientierungs- und Hilfestellung, wie ein gutes Präventions- und Bildungsprogramm aufgebaut sein sollte, und zum anderen ist sie ein ideales Forum zum fachlichen Austausch über die Weiterentwicklung von Konzepten. Über 70 Teilnehmende haben dieses Jahr virtuell gemeinsam diverse Projekte diskutiert.

Den Auftakt machte Alexandra Förderl-Schmid, stellvertretende Chefredakteurin der Süddeutschen Zeitung, die eindrucksvoll die SZ Kolumne „Wir reden über Geld“ vorstellte. Die Kolumne will durch alltagsnahe Einblicke zur Enttabuisierung des Geldes beitragen.

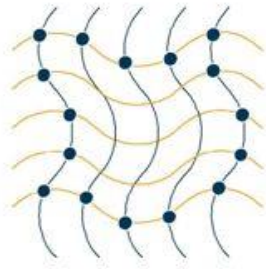
Anschließend präsentierten sechs Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich der finanziellen Bildung ihre vielfältigen Angebote und diskutierten diese gemeinsam mit dem Publikum. Eine zeitgemäße Ansprache junger Menschen stellte das jüngste Mitglied des PNFK, Cashless München vor. „Exit Game“ ist ein Escape Room Projekt zur Schuldenprävention. Durch das Lösen von Aufgaben beschreiten die Mitspieler*innen den Weg aus einer fiktiven Überschuldungssituation.

Die vom Beratungsdienst Geld und Haushalt vorgestellten Onlinetools „Budgetanalyse“ und „Referenzbudgets“ liefern wertvolle Informationen zum Ausbalancieren von Haushaltsbudgets. Sie verschaffen einen Überblick und dienen als Finanzcheck, insbesondere an Knotenpunkten des Lebens. Die Tools können kostenlos, anonym und ohne Registrierung verwendet werden.

Sie eignen sich auch zum Einsatz in der Bildungs- und Beratungsarbeit, wie Dr. Birgit Happel in ihrer Präsentation zu Onlineworkshops zur Vermittlung von Finanzbildung für Multiplikatoren aufgriff. Die virtuellen Veranstaltungen können über eine Kooperation zwischen dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) und dem Beratungsdienst Geld und Haushalt kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, etwa Hochschulen, Frauennetzwerken und gemeinnützigen Trägern.

Auch die Vorbereitung auf den Eintritt ins Rentenalter will geplant sein. Hierzu wurde das Onlineformat „Sorglos in den Ruhestand“, ein Projekt des SKM Köln und der Diakonie Düsseldorf vorgestellt. Es verspricht Dank einer frühzeitigen Informationsbeschaffung und Planung die Aussicht eines gesicherten Lebensabschnitts.

Weiterhin gab PD Dr. Michael Schuhen von der Uni Siegen und dem NRW Netzwerk Finanzkompetenz einen Einblick in die Digitale Wirtschaftsbildung und stellte ein bereits an Hochschulen verwendetes Econ E-Book vor.



Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Den Abschluss der vielfältigen Projektvorstellungen machte unser langjähriges Mitglied Helmut Peters mit verschiedenen Digitalen Lernmodulen für VHS Angebote, die entsprechend über unterschiedliche Plattformen angeboten werden können.

Die Qual der (Aus-)Wahl eines herausragenden Präventionsprojektes haben wir mit der Verleihung eines *Finken* an alle vortragenden Organisationen und Personen gelöst. Der diesjährige Finken geht an:

- Cashless–München: Escape Room Spiel Exit-Game
- Geld und Haushalt, Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe: Online Tools Budgetanalyse und Referenzbudgets
- SKM Köln/Diakonie Düsseldorf: Onlineformat Sorglos in den Ruhestand -
- PD Dr. Michael Schuhen, Uni Siegen/NRW Netzwerk Finanzkompetenz: Interaktives Schulbuch
- Dr. Birgit Happel, Geldbiografien: Online-Multiplikatoren Workshop zur Vermittlung von Finanzieller Grundbildung
- Helmut Peters: Digitale Lernmodule als VHS-Angebot

Die vorgestellten Angebote verdeutlichen die breite Vielfalt der bundesweiten Präventionslandschaft und die Diskussionen zeigten, wie hoch das Interesse an Austausch zu diesen Themen ist.

Zum Hintergrund: Das Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz möchte Menschen in der Stärkung ihrer Finanzkompetenz unterstützen und die Rahmenbedingungen durch gesellschaftspolitische Einflussnahme verbessern. Dies soll durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Institutionen der Bildung und Beratung vernetzen
- Transparenz in den Angeboten präventiver Arbeit erhöhen
- Akteure zum Informations- und Meinungsaustausch zusammenführen und ein Forum etablieren

Die neunte FinKom wird im Jahr 2023 stattfinden. Bleiben Sie bis dahin gern mit uns verbunden – zum Beispiel über unseren Newsletter: <https://pnfk.de/newsletter/>